

Gerty;- Richard und Paula (mit letztern heim).

30/12 Besorgungen. Bei Kath. Barjanski; die neuerlich eine Wachs-  
büste von mir gemacht hat (auswendig) und nun retouchirte. Sie  
sahen mir (noch) minder gelungen als die erste. Sie zeigte mir andres  
höchst gelungene (z. B. Helene Thimig). Er verabschiedete sich von  
mir für Spanien.

Nm. Dr. K. Maril (Fischer Verlag) bei mir.

Raimundth. Franziska. Karl Heinz Martins glänzende Regie des  
genialisch-trocknen-schwachgeistigen Stückes. (Durieux.-) Mit C. P.-  
Sprach Hugo; Csokor.

Mit C. P. Regina genachtm.-

31/12 Vm. Briefe (an O.).-

Hugo. Steuer- und Geschäftsfragen. Spaziergang um und im Tür-  
kenschanzpark.- Er speist mit uns. Gespräch über George und Gun-  
dolf, sowie den Kreis;- das wir nachm. in meinem Zimmer fortsetzen.  
Über unsre Production; die drei Perioden seines Schaffens. Über  
Thomas und Heinrich Mann.- (Sie sind ihm beide viel ferner als mir.)

An der Traumnovelle.

Spaziergang mit H. K. Türkenschanzpark. Milder Winterabend.-

N. d. N. Klavierspiel.

Gespräch mit Lili, u. a.;- ob Jesus gelebt (von Brandes neuer Ar-  
beit ausgehend).

Lese im „Zauberberg“ weiter.-